

Rede zum Haushalt 06.12.2021 SPD-Ratsfraktion, Sabine Glaser

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Stadtratskolleginnen- und kollegen, sehr geehrter Herr Göttlicher, sehr geehrte Damen und Herren!

Da die Tagesordnung einiges von uns abverlangt, möchte ich mich kurz halten und vor allem nicht die Zahlen wiederholen, die wir nun alle schon kennen. Nur so viel: Wir können in diesen Zeiten zufrieden sein mit dem städtischen Haushalt: Steuer- und Gewerbesteuererinnahmen sprudeln, unsere Investitionen sind gut geplant und überlegt finanziert.

Frei nach Otto von Bismarck: „Wer den Daumen auf dem Beutel hat, der hat die Macht“, danke ich Herrn Göttlicher für die Erarbeitung und Präsentation des Haushaltes, dem wir zustimmen werden.

Die SPD-Ratsfraktion begrüßt vor allem die Erweiterung des Bauhofes mit weiteren Mitarbeitern, verbunden mit der Hoffnung, dass nun wieder mehr Sauberkeit und Pflege der Grünanlagen in der Kernstadt und in den Ortsteilen einzieht.

Ja, die Flutkatastrophe hat den Bauhof gefordert, aber bereits vor diesem schrecklichen Ereignis häuften sich die Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger. Natürlich sind die Investitionen in neue und zeitgemäße Parkautomaten richtig und wichtig, machen aber nur dann wirklich Sinn, wenn wir auch saubere und attraktive Plätze Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern bieten können.

Wir freuen uns, dass die Verwaltung mehr Platz erhält und das Rathaus renoviert und saniert wird und hoffen, dass dies ein weiterer Fortschritt in Richtung moderne, effektive und vor allem bürgerfreundliche Verwaltung ist.

Die Hoffnung hat auch die Ortsbeiratsfraktion in Oberwinter, die seit 2019 auf eine Rückmeldung aus der Verwaltung zu vorgeschlagenen Fördermaßnahmen für WLAN im öffentlichen Raum wartet.

Für die SPD-Ratsfraktion steht fest, dass Remagen ein Hotel an den Brückentürmen dringend benötigt. Es ist wichtig, gute und qualitativ hochwertige Übernachtungsmöglichkeiten anbieten zu können, denn so viele gibt es davon nicht am Rhein.

Wir sollten darauf achten, dass die Zahl der Eigentumswohnungen mit Rheinblick nicht die Anzahl der Hotelbetten übersteigt und formulierte Anforderungen auch tatsächlich erfüllt werden. Reine Absichtserklärungen sind bei solchen Projekten für uns keine gute Basis!

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Vielen Dank!